

ZIPPER MASCHINEN GmbH

Gewerbepark 8

4707 Schlüsslberg | AUSTRIA

+43 (0) 7248 61116-700 | FAX 7248 61116-720

info@zipper-maschinen.at | www.zipper-maschinen.at

Originalfassung

DE BETRIEBSANLEITUNG

TISCHKREISSÄGE

Übersetzung / Translation

EN USER MANUAL

TABLE SAW



ZI-TKS315_400V

EAN: 9120039232799





1	INHALT / INDEX	
2	SICHERHEITSZEICHEN / SAFETY SIGNS	4
4	VORWORT (DE)	5
5	TECHNIK	6
5.1	Komponenten	6
5.2	Lieferumfang	6
5.3	Technische Daten	7
6	SICHERHEIT	8
6.1	Bestimmungsmäßige Verwendung	8
6.2	Sicherheitshinweise	9
6.3	Restrisiken	10
7	MONTAGE	11
7.1	Zusammenbau	11
8	BETRIEB	16
8.1	Betriebshinweise	16
8.2	Bedienung	16
8.3	Elektrischer Anschluss	17
9	WARTUNG	18
9.1	Wechseln des Sägeblattes	18
9.2	Instandhaltung- und Wartungsplan	18
9.3	Reinigung	18
9.4	Lagerung	18
9.5	Entsorgung	18
10	FEHLERBEHEBUNG	19
11	PREFACE (EN)	20
12	TECHNIC	21
12.1	Components	21
12.2	Delivery content	21
12.3	Technical details	22



13	SAFETY	23
13.1	Intended Use	23
13.2	Security instructions	24
13.3	Remaining risk factors	25
14	ASSEMBLY	26
14.1	Assembly	26
14.2	Power supply	31
15	OPERATION	32
15.1	Operation instructions	32
15.2	Operation	32
16	MAINTENANCE	33
16.1	Changing of the saw blade	33
16.2	Maintenance plan	33
16.3	Cleaning	33
16.4	Storage	33
16.5	Disposal	33
17	TROUBLE SHOOTING	34
18	SCHALTPLAN / WIRING DIAGRAM	35
19	ERSATZTEILE / SPARE PARTS	36
19.1	Ersatzteilbestellung / spare parts order	36
19.2	Explosionszeichnung / explosion drawing	37
20	EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / CE-DECLARATION OF CONFORMITY	39
21	GEWÄHRLEISTUNG	40
22	WARRANTY GUIDELINES	41
23	PRODUKTBEOBACHTUNG	42



2 SICHERHEITSZEICHEN / SAFETY SIGNS

DE	SICHERHEITSZEICHEN BEDEUTUNG DER SYMBOLE	EN	SAFETY SIGNS DEFINITION OF SYMBOLS
----	---	----	---------------------------------------



DE	CE-KONFORM! - Dieses Produkt entspricht den EG-Richtlinien.	EN	CE-Conformal! - This product complies with the EC-directives.
----	--	----	--



DE	WARNUNG! Beachten Sie die Sicherheitssymbole! Die Nichtbeachtung der Vorschriften und Hinweise zum Einsatz der Maschine kann schwere Personenschäden verursachen und zu tödlichen Unfällen führen.
EN	ATTENTION! Ignoring the safety signs and warnings applied on the machine as well as ignoring the security and operating instructions can cause serious injuries and even lead to death.



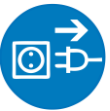
DE	ANLEITUNG LESEN! Lesen Sie die Betriebs- und Wartungsanleitung Ihrer Maschine aufmerksam durch und machen Sie sich mit den Bedienelementen der Maschine gut vertraut um die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen und so Schäden an Mensch und Maschine vorzubeugen.
EN	READ THE MANUAL! Read the user and maintenance manual carefully and get familiar with the controls in order to use the machine correctly and to avoid injuries and machine defects.



DE	Allgemeiner Hinweis
EN	General note



DE	Schutzausrüstung tragen!
EN	Protective clothing!



DE	Maschine vor Wartung und Pausen ausschalten und Netzstecker ziehen!
EN	Stop and pull out the power plug before any break and engine maintenance!



DE	Bedienung mit Handschuhen verboten!
EN	Operation with gloves forbidden!



DE	Warnung vor Schnittverletzungen!
EN	Warning about cut injuries!



DE	Vor Nässe schützen!
EN	Protect from moisture!



DE	Achten Sie darauf, dass sich keine weiteren Personen im Gefahrenbereich (Mindestabstand 2m) im Gefahrenbereich aufhalten.
EN	Make sure that there are no other persons inside the danger zone (minimum distance 2m) in the danger zone.



DE	Gefährliche elektrische Spannung!
EN	High voltage!



4 VORWORT (DE)

Sehr geehrter Kunde!

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen und wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung der Tischkreissäge ZI-TKS315_400V.

Folgend wird die übliche Handelsbezeichnung des Geräts (siehe Deckblatt) in dieser Betriebsanleitung durch die Bezeichnung "Maschine" ersetzt.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Maschine und darf nicht entfernt werden. Bewahren Sie sie für spätere Zwecke auf und legen Sie diese Anleitung der Maschine bei, wenn sie an Dritte weitergegeben wird!

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise!



Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Anleitung aufmerksam durch. Der sachgemäße Umgang wird Ihnen dadurch erleichtert, Missverständnissen und etwaigen Schäden wird vorgebeugt.

Halten Sie sich an die Warn- und Sicherheitshinweise. Missachtung kann zu ernststen Verletzungen führen.

Durch die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte können Abbildungen und Inhalte geringfügig abweichen. Sollten Sie Fehler feststellen, informieren Sie uns bitte.

Technische Änderungen vorbehalten!

Urheberrecht

© 2017

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch verfassungsmäßigen Rechte bleiben vorbehalten! Insbesondere der Nachdruck, die Übersetzung und die Entnahme von Fotos und Abbildungen werden gerichtlich verfolgt.

Als Gerichtsstand gilt das Landesgericht Linz oder das für 4707 Schlüsslberg zuständige Gericht.

Kundendienstadresse

ZIPPER MASCHINEN GmbH

Gewerbepark 8, A-4707 Schlüsslberg
AUSTRIA

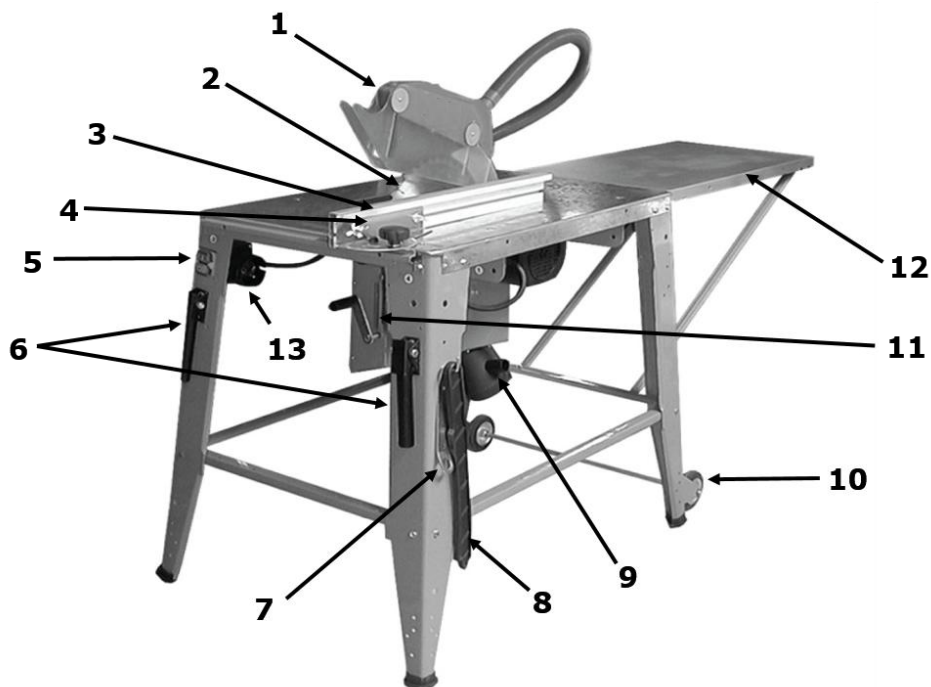
Tel.: +43 7248 61116-700

Fax: +43 7248 61116-720

Mail: **info@zipper-maschinen.at**

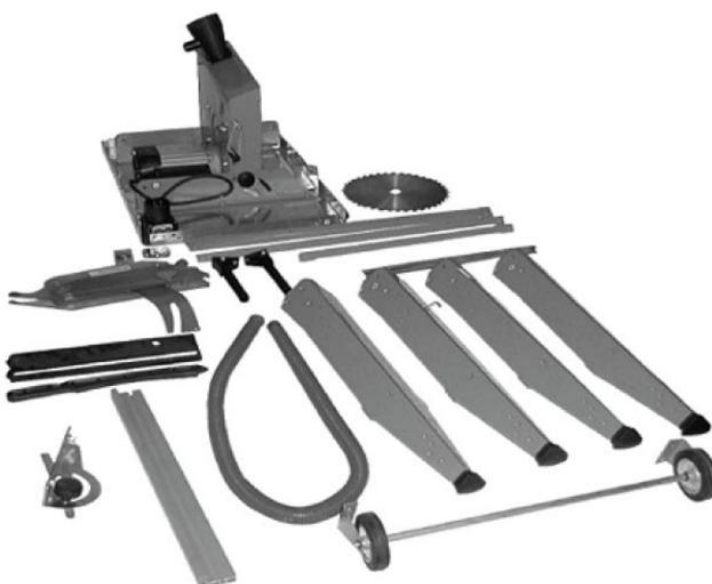
5 TECHNIK

5.1 Komponenten



ZI-TKS315_400V			
1	Sägeblattschutz	8	Schiebestock
2	Sägeblatt	9	Absauganschluss
3	Parallelanschlag	10	Transportrad
4	Gehrungseinstellung	11	Sägeblatteinstellung
5	EIN-AUS-Schalter	12	Arbeitstischerweiterung
6	Transportgriffe	13	Anschlussstecker
7	Sägeblattschlüssel		

5.2 Lieferumfang





5.3 Technische Daten

ZI-TKS315_400V	
Spannung	400 V / 50 Hz
Motorleistung	2,2 kW
Motordrehzahl	2950 min ⁻¹
Sägeblatt	Ø 315 x Ø 30mm 40T
Schnittleistung 90°	84 mm
Schutzklasse	IP54
Tischgröße ohne Erweiterung	800 x 555 mm
Tischhöhe	810 mm
Schwenkung Sägeblatt	0° - 45°
Gewicht	50 kg
Schallleistungspegel L _{WA}	101,1 dB(A) k: 3dB(A)
Schalldruckpegel L _{PA}	69,26 dB(A) k: 3dB(A)
Empfohlene Werte der anzuschließenden Absauganlage	
Luftgeschwindigkeit	20 m/s
Unterdruck	1600 Pa
Absaugleistung	24 m ³ /h



6 SICHERHEIT

6.1 Bestimmungsmäßige Verwendung

Die Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst benutzen! Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen! Die vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandsetzungsbedingungen und die Befolgung der in der Anleitung enthaltenen Sicherheitshinweise sind einzuhalten.

Es ist generell untersagt, sicherheitstechnische Ausrüstungen der Maschine zu ändern oder unwirksam zu machen!

Die Maschine ist ausschließlich für folgende Tätigkeiten bestimmt:

Schneiden von Holz oder holzähnlichen Materialien

Für eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung und daraus resultierende Sachschäden oder Verletzungen übernimmt ZIPPER-MASCHINEN keine Verantwortung oder Garantieleistung.



WARNUNG

- Verwenden Sie nur für die Maschine zulässige Sägeblätter (EN 847-1)!
- Verwenden Sie nie schadhafte Sägeblätter!
- Benutzen Sie die Maschine niemals mit defekten oder ohne montierte trennende Schutzeinrichtung
- Die Entfernung bzw. Änderung der Sicherheitskomponenten können zu Schäden am Gerät und schweren Verletzungen führen!
HÖCHSTE VERLETZUNGSGEFAHR!

Arbeitsbedingungen:

Die Maschine ist für die Arbeit unter folgenden Bedingungen bestimmt:

Feuchtigkeit	max. 70%
Temperatur	von +5°C bis +40°C

Die Maschine ist nicht für den Betrieb unter explosionsgefährlichen Bedingungen bestimmt.

Unzulässige Verwendung:

- Der Betrieb der Maschine unter Bedingungen außerhalb der in dieser Anleitung angegebenen Grenzen ist nicht zulässig.
- Der Betrieb der Maschine ohne die vorgesehenen Schutzvorrichtungen ist unzulässig
- Die Demontage oder das Ausschalten der Schutzvorrichtungen ist untersagt.
- Unzulässig ist der Betrieb der Maschine mit Werkstoffen, die nicht ausdrücklich in diesem Handbuch angeführt werden.
- Unzulässig ist der Gebrauch von Werkzeugen, die nicht für den Gebrauch mit der Maschine geeignet sind.
- Etwaige Änderungen in der Konstruktion der Maschine sind unzulässig.
- Der Betrieb der Maschine auf eine Art und Weise bzw. zu Zwecken, die den Anweisungen dieser Bedienungsanleitung nicht zu 100% entspricht, ist untersagt.
- Lassen Sie die Maschine nie unbeaufsichtigt, vor allem nicht, wenn Kinder in der Nähe sind!



6.2 Sicherheitshinweise

Warnschilder und/oder Aufkleber an der Maschine, die unleserlich sind oder entfernt wurden, sind umgehend zu erneuern!

Örtlich geltende Gesetze und Bestimmungen können das Mindestalter des Bedieners festlegen und die Verwendung dieser Maschine einschränken!

Zur Vermeidung von Fehlfunktionen, Schäden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen sind folgende Hinweise **UNBEDINGT** zu beachten:



- **Arbeitsbereich und Boden rund um die Maschine sauber und frei von Öl, Fett und Materialresten halten!**
- **Für eine ausreichende Beleuchtung im Arbeitsbereich der Maschine sorgen!**
- **Arbeiten Sie nur in gut durchlüfteten Räumen!**
- **Überlasten Sie die Maschine nicht!**
- **Achten Sie bei der Arbeit auf einen stets sicheren Stand.**
- **Halten Sie Ihre Hände während dem Betrieb vom Sägeblatt fern**
- **Bei Müdigkeit, Unkonzentriertheit bzw. unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen ist das Arbeiten an der Maschine verboten!**
- **Die Maschine darf nur von einer Person bedient werden**
- **Die Maschine darf nur von unterwiesenen Personen (Kenntnis und Verständnis dieser Betriebsanleitung), die keine Einschränkungen von motorischen Fähigkeiten verglichen mit üblichen ArbeitnehmerInnen aufweisen, bedient werden.**
- **Unbefugte, insbesondere Kinder, und nicht eingeschulte Personen sind von der laufenden Maschine fern zu halten!**
- **Achten Sie darauf, dass sich keine weiteren Personen im Gefahrenbereich (Mindestabstand: 2m) aufhalten**
- **Wenn Sie an der Maschine arbeiten, tragen Sie keinen lockeren Schmuck, weite Kleidung, Krawatten oder langes, offenes Haar (Haarnetz verwenden!).**
- **Lose Objekte können sich verfangen und zu schwersten Verletzungen führen!**
- **Bei Arbeiten an und mit der Maschine geeignete Schutzausrüstung (enganliegende Arbeitskleidung, Schutzbrille oder Gesichtsschutz, Gehörschutz, Staubmaske bei Betrieb ohne Absauganlage) tragen!**
- **Bedienung mit Handschuhen verboten!**
- **Handschuhe nur bei Sägeblattwechsel oder Wartungsarbeiten tragen**
- **Die laufende Maschine darf nie unbeaufsichtigt sein! Vor dem Verlassen des Arbeitsbereiches die Maschine ausschalten und warten, bis die Maschine still steht!**
- **Vor Wartungs- oder Einstellarbeiten ist die Maschine von der Spannungsversorgung zu trennen!**
- **Stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist, bevor sie an die Stromversorgung angeschlossen wird**
- **Die Maschine nie mit defektem Schalter verwenden**
- **Verwenden Sie nur unveränderte, in die Steckdose passende Anschlussstecker (keine Adapter bei schutzgeerdeten Maschinen)**
- **Jedes Mal, wenn Sie mit einer elektrisch betriebenen Maschine arbeiten, ist höchste Vorsicht geboten! Es besteht Gefahr von Stromschlag, Feuer, Schnittverletzung;**
- **Schützen Sie die Maschine vor Nässe (Kurzschlussgefahr!)**
- **Verwenden Sie Elektrowerkzeuge und -maschinen nie in der Umgebung von entflammaren Flüssigkeiten und Gasen (Explosionsgefahr!)**
- **Prüfen Sie regelmäßig das Anschlusskabel auf Beschädigung**
- **Verwenden Sie das Kabel nie zum Tragen der Maschine oder zum Befestigen eines Werkstückes**
- **Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten**



6.3 Restrisiken



WARNUNG

Es ist darauf zu achten, dass jede Maschine Restrisiken aufweist. Bei der Ausführung sämtlicher Arbeiten (auch der einfachsten) ist größte Vorsicht geboten. Ein sicheres Arbeiten hängt von Ihnen ab!

Auch bei Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind folgende Restrisiken zu beachten:

- Verletzungsgefahr für die Hände/Finger durch das rotierende Sägeblatt während dem Betrieb.
- Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten des Werkstückes, vor allem bei nicht mit entsprechendem Werkzeug/Vorrichtung fixiertem Werkstück.
- Verletzungsgefahr: Haare und lose Kleidung etc. können erfasst und aufgewickelt werden! Schwere Verletzungsgefahr! Sicherheitsbestimmungen bzgl. Arbeitskleidung unbedingt beachten.
- Verletzungsgefahr durch Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen.
- Verletzungsgefahr durch Staubemissionen von, mit gesundheitsschädlichen Mitteln behandelten Werkstücken
- Verletzungsgefahr für das Auge durch herumfliegende Teile, auch mit Schutzbrille.
- Verletzungsgefahr durch Rückschlag:
Rückschlag ist eine plötzliche Reaktion auf ein klemmendes, schleifendes oder versetztes Sägeblatt. Dies verursacht das Auswerfen des Werkstücks nach hinten Richtung Bedieners.

Diese Risiken können minimiert werden, wenn alle Sicherheitsbestimmungen angewendet werden, die Maschine ordentlich gewartet und gepflegt wird und die Maschine bestimmungsgemäß und von entsprechend geschultem Fachpersonal bedient wird.

Trotz aller Sicherheitsvorrichtungen ist und bleibt ihr gesunder Hausverstand und Ihre entsprechende technische Eignung/Ausbildung zur Bedienung einer Maschine der wichtigste Sicherheitsfaktor!



HINWEIS

Verhalten im Notfall

Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten nach griffbereit vorhanden sein. Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen ein. Wenn Sie Hilfe anfordern, machen Sie folgende Angaben:

1. Ort des Unfalls

2. Art des Unfalls

3. Zahl der Verletzten

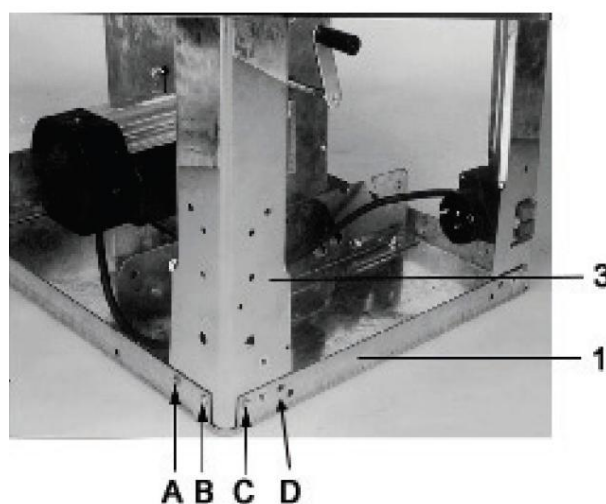
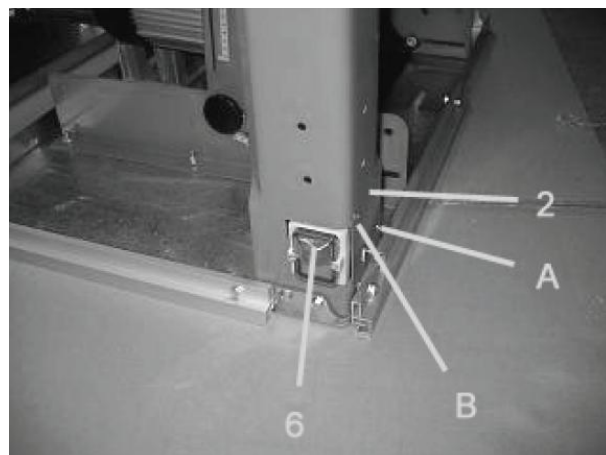
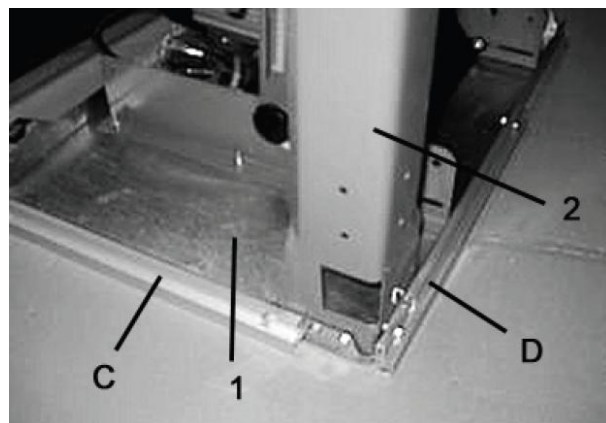
4. Art der Verletzungen

7 MONTAGE

Überprüfen Sie nach Erhalt der Lieferung, ob alle Teile in Ordnung sind. Melden Sie Beschädigungen oder fehlende Teile umgehend Ihrem Händler oder der Spedition. Sichtbare Transportschäden müssen außerdem gemäß den Bestimmungen der Gewährleistung unverzüglich auf dem Lieferschein vermerkt werden, ansonsten gilt die Ware als ordnungsgemäß übernommen.

7.1 Zusammenbau

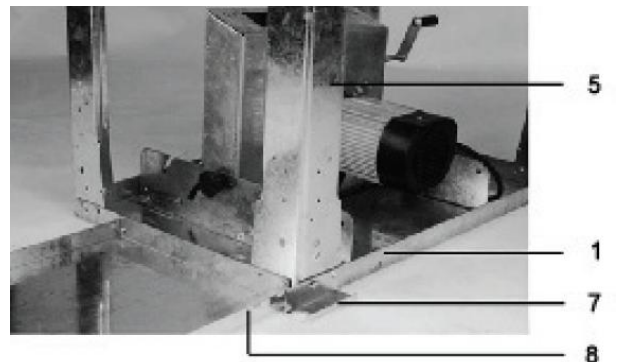
- Stellen Sie das Hauptteil 1 auf einen geeigneten Arbeitstisch.
- Nehmen Sie zwei M6x16 Sechskantschrauben, zwei M6 Unterlegscheiben und zwei M6 Muttern, um Teil 2 auf Hauptteil 1 zu montieren. Die Führungsschienen gleichzeitig mit den Füßen zusammen schrauben. Längere Schrauben für Schienen beachten.
- Falls die Schaltereinheit noch nicht montiert ist, montieren Sie Teil 6 mit zwei ST4.2x13 Führungsschrauben auf Teil 2
- Nehmen Sie vier M6x16 Sechskantschrauben, vier M6 Unterlegscheiben und vier M6 Muttern, um Teil 3 auf Hauptteil 1 zu montieren. Die Schrauben auf den Positionen A, B, C und D gesetzt und dürfen nicht zu fest gezogen werden.



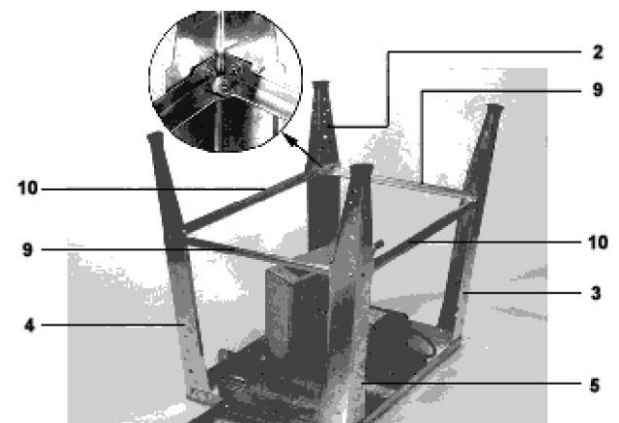
- Nehmen Sie vier M6x16 Sechskantschrauben, vier M6 Unterlegscheiben und vier M6 Muttern, um Teil 4 auf Hauptteil 1 zu montieren. Die Schrauben dürfen nicht zu fest angezogen werden



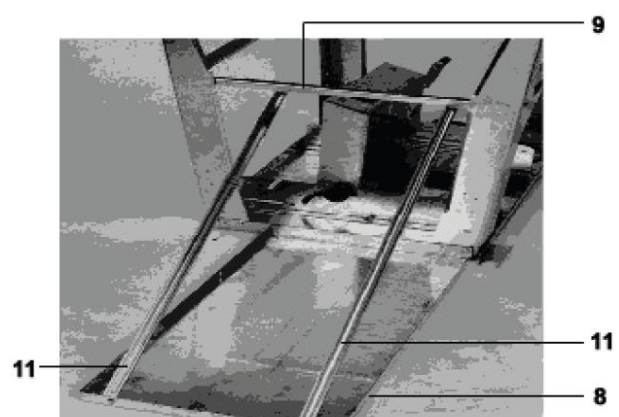
- Nehmen Sie fünf M6x16 Sechskantschrauben, fünf M6 Unterlegscheiben und fünf M6 Muttern, um Teil 5, Teil 7 und Teil 8 auf den Hauptteil 1 zu montieren. Die Schrauben dürfen nicht zu fest angezogen werden



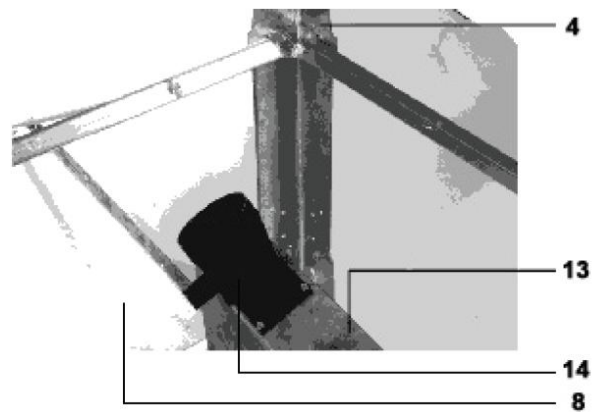
- Verbinden Sie die Teile 2, 3, 4 und 5 mit den Teilen 9 und 10. Die Schrauben dürfen nicht zu fest angezogen werden.



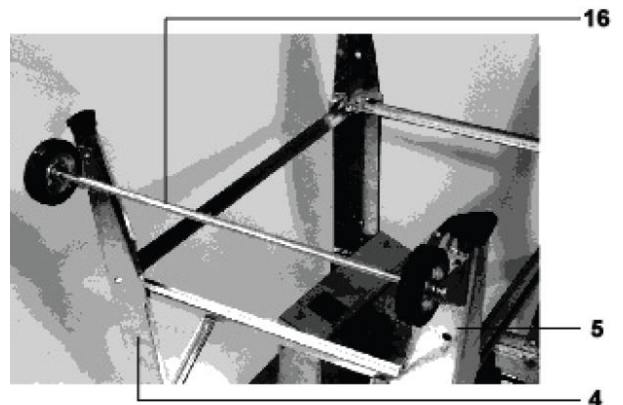
- Die Teile 8 und 9 müssen mit Teil 11 verbunden werden. Vier M6x16 Sechskantschrauben, vier M6 Unterlegscheiben und vier M6 Muttern werden dazu benötigt. Die Schrauben dürfen nicht zu fest angezogen werden.



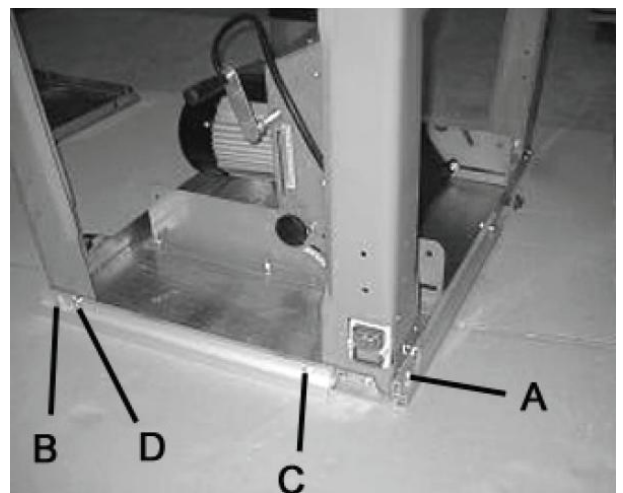
- Nehmen Sie vier M4x12 Sechskantschrauben und vier M4 Unterlegscheiben, um Teil 14 auf Teil 13 zu montieren



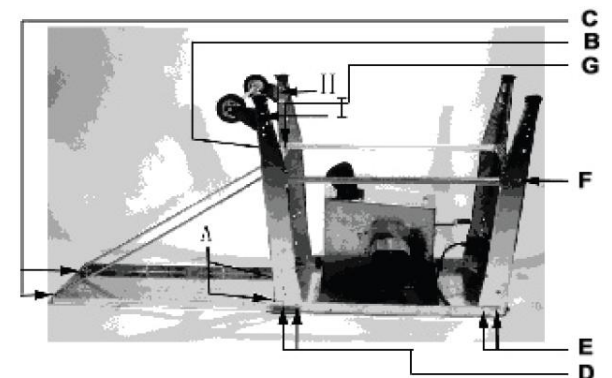
- Nehmen Sie vier M6x16 Sechskantschrauben, vier M6 Unterlegscheiben und vier M6 Muttern, um Teil 16 (Achse) + Teil 17 (Rolle 2x) auf Teil 4 und Teil 5 zu montieren. Die Schrauben dürfen nicht zu fest angezogen werden.



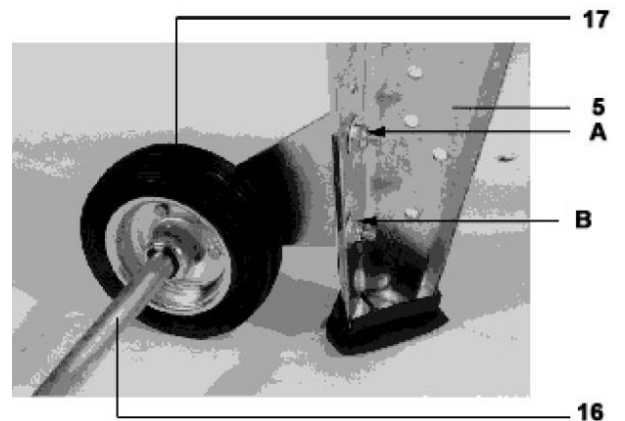
- Ziehen Sie die Schrauben auf Position A und B fest. Drehen Sie die Schrauben auf die Positionen C und D so, dass die Enden der Schrauben auf die gleiche Ebene wie die Schraubenmutter aufliegen



- Außer der Schrauben auf den Positionen H und I alle Schrauben in der Reihenfolge von A bis G nun festziehen



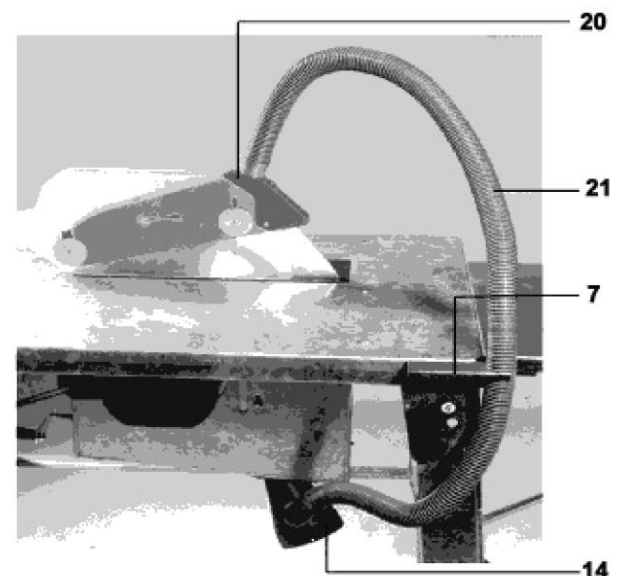
- Drehen Sie die Maschine auf die Füße. Stellen Sie Teil 17 durch Teil 16 ein, so dass der Teil 17 den Boden erreichen kann. Fixieren Sie die Schrauben



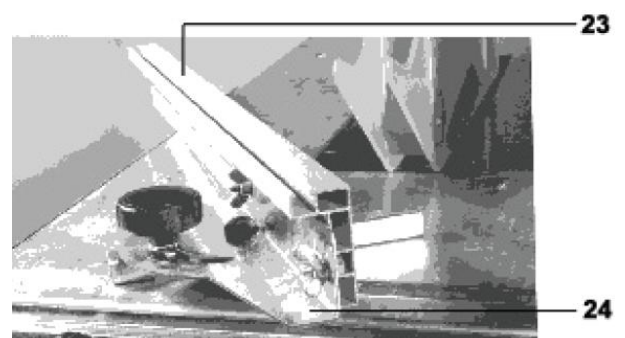
- Montieren Sie Teil 20 mit M6x25 Kreuzschlitzschrauben und M6 Muttern auf Teil 18



- Verbinden Sie die Absaugöffnung auf dem Teil 20 und die auf Teil 14 durch den Schlauch Teil 21, und klammern Sie Teil 21 an Teil 7.
- Verbinden Sie den Schlauch (21) mit der Schutzhaube (20) und mit dem Trichter (14). Klemmen Sie den Schlauch (21) anschließend in den Schlauchhalter (7).

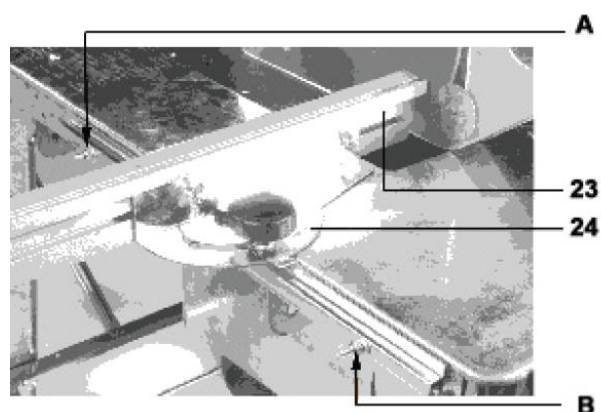


- Montieren Sie Teil 23 auf Teil 24 mit zwei Flügelschrauben und zwei Flügelmuttern

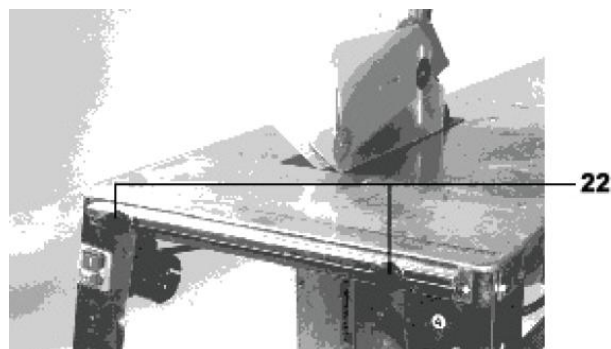




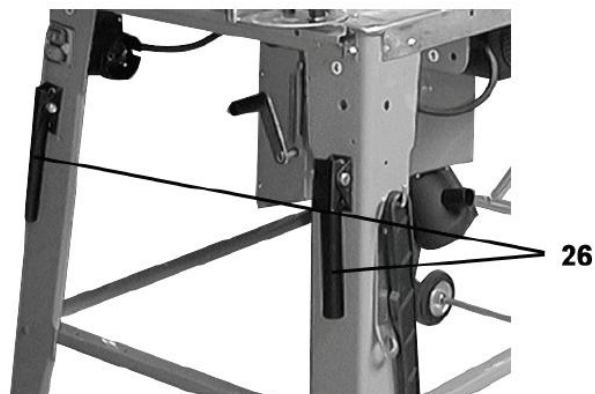
- Schieben Sie den montierten Teil in die Führungsnut und montieren Sie ihn mit zwei M6x30 Halbrundkopfschrauben mit Vierkantschaft, zwei M6 Unterlegscheiben und zwei M6 Schraubenmutter auf die Position A und B. Drehen Sie abwechselnd die Schrauben, bis Teil 24 fest ist. Lösen Sie dann die Muttern, damit Teil 24 auf der Führungsnut frei bewegt werden kann



- Montieren Sie Teil 22 mit zwei M6x30 Halbrundkopfschrauben mit Vierkantschaft und zwei M6 Unterlegscheiben. Nach gleichem Verfahren können Sie den Teil 24 auf der Führungsnut frei schieben.



- Montieren Sie mit M8x45 Sechskantbolzen und M8 Schraubenmutter den Teil 26 auf den Fuß



- Gesamte Maschine fertig montiert





8 BETRIEB

Betreiben Sie die Maschine nur im einwandfreien Zustand. Vor jedem Betrieb ist eine Sichtprüfung der Maschine durchzuführen. Sicherheitseinrichtungen, elektrische Leitungen und Bedienelemente sind genauestens zu kontrollieren. Prüfen Sie Schraubverbindungen auf Beschädigung und festen Sitz.

8.1 Betriebshinweise

	WARNUNG	
	Führen Sie sämtliche Umrüstarbeiten nur bei Trennung vom elektrischen Netz durch!	

	HINWEIS
	• Die Maschine immer mit eingeschalteter Absaugung betreiben! • Die Maschine nie mit angedrücktem Werkstück starten! • Sägeblatt vor Start auf festen Sitz prüfen • Laufriichtung des Sägeblattes prüfen (Pfeilrichtung!) • Schnittgeschwindigkeit immer an die jeweilige Arbeit anpassen • Verwenden Sie den Schiebstock, um die Gefahr des Kontaktes mit dem Sägeblatt zu vermeiden • Führen Sie das Werkstück gleichmäßig und ohne es zurückzunehmen bis zum Ende des Schneidens zu.

8.2 Bedienung

Platzieren der Maschine

Verwenden Sie zum Wechseln des Standortes die Transporträder. Durch die Griffe ist die Maschine so relativ einfach zu transportieren. Achten Sie bei der Wahl des Arbeitsplatzes darauf, dass der Boden eben ist.

Starten/Stoppen

Durch Drücken des grünen Schalters **I** wird die Maschine eingeschaltet. Ausgeschaltet wird sie durch des roten Schalters **O**.

Einstellen der Schnitttiefe

Stellen Sie die Schnitttiefe immer so ein, dass das Sägeblatt etwa 2-3 Zentimeter über das Werkstück ragt. Einstellen lässt sie sich durch die Sägeblatteinstellung (11).

Einstellen der Sägeblattneigung

Für schräge Schnitte müssen zuerst die Klemmschrauben geöffnet werden. Danach lässt sich die Blattneigung, die auf der Skala abzulesen ist, einstellen. Dann müssen die Klemmschrauben wieder geschlossen werden.

Einstellen des Gehrungsanschlags

Schrägeinstellung: Öffnen Sie zuerst die Klemmschraube. Die Schräge lässt sich auf der Skala ablesen. Für die wichtigsten Schrägen sind Kerben vorgesehen. Durch die Raste lassen sich diese Schrägen einfach einstellen. Nach der Einstellung muss die Klemmschraube wieder festgezogen werden.

Einstellung des Abstandes zum Sägeblatt: Bewegen Sie den Anschlag auf das gewünschte Maß, das auf der Skala abzulesen ist.



8.3 Elektrischer Anschluss



ACHTUNG

Bei Arbeiten an einer nicht geerdeten Maschine: Schwere Verletzungen durch Stromschlag im Falle einer Fehlfunktion möglich!

Daher gilt: Maschine muss an einer geerdeten Steckdose betrieben werden.

Folgende Anweisungen richten sich an einen Elektrofachmann. Der Anschluss der Maschine ist ausschließlich durch einen Elektrofachmann durchzuführen!

1. Der elektrische Anschluss der Maschine ist für den Betrieb an einer geerdeten Steckdose vorbereitet!
2. Der Anschlussstecker darf nicht manipuliert werden!
3. Der Erdungsleiter ist gelb-grün ausgeführt!
4. Das Speisestromnetz muss mit 16A abgesichert sein.
5. Überprüfen Sie, ob die Netzspannung mit den Anforderungen der Maschine übereinstimmt.
6. Prüfen Sie nach dem elektrischen Anschluss die korrekte Laufrichtung.
7. Wenn die Maschine in die falsche Richtung läuft, sind zwei leitende Phasen zu tauschen.
8. Im Falle einer Reparatur oder eines Austausches darf der Erdungsleiter nicht an eine unter Spannung stehende Dose angeschlossen werden!
9. Überzeugen Sie sich, dass ein etwaiges Verlängerungskabel in gutem Zustand und für die Leistungsübertragung geeignet ist. Ein unterdimensioniertes Kabel verringert die Leistungsübertragung und erwärmt sich stark.
10. Ein beschädigtes Kabel ist umgehend zu erneuern!



HINWEIS

Der Betrieb ist nur mit Fehlerstromschutzeinrichtung (RCD mit maximalem Fehlerstrom von 30mA) zulässig.



HINWEIS

Verwenden Sie ausschließlich zulässige Verlängerungskabel mit dem, in der folgenden Tabelle erklärten, Litzenquerschnitt.



Steckeranschluss 400V:	5-adrig: mit N-Leiter		4-adrig: ohne N-Leiter	
-------------------------------	------------------------------------	--	-------------------------------------	--



9 WARTUNG



ACHTUNG

**Vor Wartungsarbeiten Maschine ausschalten und den Netzstecker ziehen!
Sachschäden und schwere Verletzungen durch unbeabsichtigtes Einschalten der Maschine werden so vermieden!**

Die Maschine ist wartungsarm und enthält nur wenig Teile, die der Bediener einer Instandhaltung unterziehen muss. Störungen oder Defekte, die die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen. Reparaturtätigkeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden!

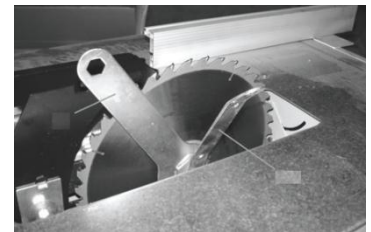
9.1 Wechseln des Sägeblattes



HINWEIS

Beim Sägeblattwechsel Sicherheitshandschuhe tragen!

- Lösen Sie die Schraube und demontieren Sie die Schutzhaube.
- Entfernen Sie anschließend die Tischeinlage.
- Lösen Sie den Flansch.
- Nehmen Sie nun das Sägeblatt heraus und fügen Sie das neue ein.
- Gehen Sie für den Einbau sinngemäß in der umgekehrten Reihenfolge vor.



9.2 Instandhaltung- und Wartungsplan

Kontrollen zur Instandhaltung der Maschine	
Lockere oder verlorene Schrauben	Vor jeder Inbetriebnahme
Beschädigung irgendwelchen Teiles	Vor jeder Inbetriebnahme
Maschine säubern	Nach jeder Inbetriebnahme

9.3 Reinigung

Gesamte Maschine von Spänen, Staub und anderen Verschmutzungen befreien. Maschinengehäuse mit einem feuchten Tuch und gegebenenfalls etwas handelsüblichem Spülmittel säubern.



HINWEIS

Der Einsatz von Lösungsmitteln, aggressiven Chemikalien oder Scheuermitteln führt zu Sachschäden an der Maschine!

Daher gilt: Bei der Reinigung nur Wasser und ggf. milde Reinigungsmittel verwenden!

9.4 Lagerung

Die Tischkreissäge gut bedecken und an einem trockenen und sauberen Ort lagern.

9.5 Entsorgung

Entsorgen Sie Ihre Maschine nicht im Restmüll. Kontaktieren Sie Ihre lokalen Behörden für Informationen bzgl. der verfügbaren Entsorgungsmöglichkeiten. Wenn Sie bei Ihrem Fachhändler eine neue Tischkreissäge oder ein gleichwertiges Gerät kaufen, ist dieser verpflichtet, Ihren alten fachgerecht zu entsorgen.





10 FEHLERBEHEBUNG

BEVOR SIE DIE ARBEIT ZUR BESEITIGUNG VON DEFECTEN BEGINNEN, TRENNEN SIE DIE MASCHINE VON DER STROMVERSORGUNG.

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Motor läuft nicht (oder nicht richtig)	(Verlängerungs) kabel defekt oder zu lang	▪ Ausstecken, Kontrolle mit anderer Maschine. Mindestquerschnitt 1.5mm² sowie maximal 10 Meter Länge!
	Falsche Stromversorgung (Spannung, Frequenz).	▪ Stromversorgung angleichen an Anforderungen aus Technische Daten Betriebsspannung.
	Motor defekt	▪ Fremdeinwirkung (Überspannung / Blitzschlag etc.), oder Überlastung. Bringen Sie die Maschine zu Ihrem Händler.
Kreissägeblatt bleibt stecken	Falsch eingestellter Spaltkeil Falsches Kreissägeblatt	▪ Spaltkeil einstellen Distanz 3-8 mm zu Kreissägeblatt ▪ Verwenden Sie ein für Ihr Material empfohlenes Kreissägeblatt
	Stumpfes Kreissägeblatt Zu hartes Material bzw. zu schnelles Schneiden.	▪ Schärfen bzw. ersetzen ▪ Schnittgeschwindigkeit an Werkstückhärte & Motorleistung anpassen!
Material Rückschlag	Stumpfes Kreissägeblatt	▪ Schärfen bzw. ersetzen
	Materialbedingt (Knorren, Wuchsrichtung etc ...)	▪ Maschine ausschalten, Material entfernen - Überprüfen
Schnittwinkel stimmt nicht Gehrungswinkel stimmt nicht	Falsch justierter Winkelanschlag Falsch justierter Parallelanschlag	▪ Nachjustieren ▪ Fixieren Sie den Parallelanschlag. Messen Sie den Winkel zu Kreissägeblatt (0° Sollwinkel) in fixiertem Zustand. Falls der Winkel abweicht, ist die Anschlagführung nachzujustieren (Befestigungsschrauben Führung zu Tisch + Beilagscheiben)

VIELE POTENTIELLE FEHLERQUELLEN LASSEN SICH BEI FACHGEMÄSSEM ANSCHLUSS AN DAS SPEISESTROMNETZ IM VORHINEIN AUSSCHLIESSEN.

	HINWEIS
	Sollten sie sich bei notwendigen Reparaturen nicht in der Lage fühlen diese ordnungsgemäß zu verrichten, oder besitzen sie die vorgeschriebene Ausbildung dafür nicht, ziehen sie immer eine Fachwerkstätte zum Beheben des Problems hinzu.



11 PREFACE (EN)

Dear Customer!

This manual contains important information and advice for the correct and safe use and maintenance of the table saw ZI-TKS315_400V.

Following the usual commercial name of the device (see cover) is substituted in this manual with the name "machine".

The manual is part of the machine and may not be stored separately. Read it profoundly before first use of the machine and keep it for later reference. When the machine is handed to other persons always put the manual to the machine.

Please follow the security instructions!

Please read the entire manual, to prevent misunderstandings, machine damage or even injuries!



Due to continuous development of our products illustrations, pictures might differ slightly.

If you however find errors in this manual, please inform us.

Technical changes excepted!

Copyright law

© 2017

This manual is protected by copyright law – all rights reserved. Especially the reprinting as well as the translation and depiction of pictures will be prosecuted by law. Court of jurisdiction is the Landesgericht Linz or the competent court for 4707 Schlüsslberg, AUSTRIA.

Customer Support

ZIPPER MASCHINEN GmbH

Gewerbepark 8, 4707 Schlüsslberg
AUSTRIA

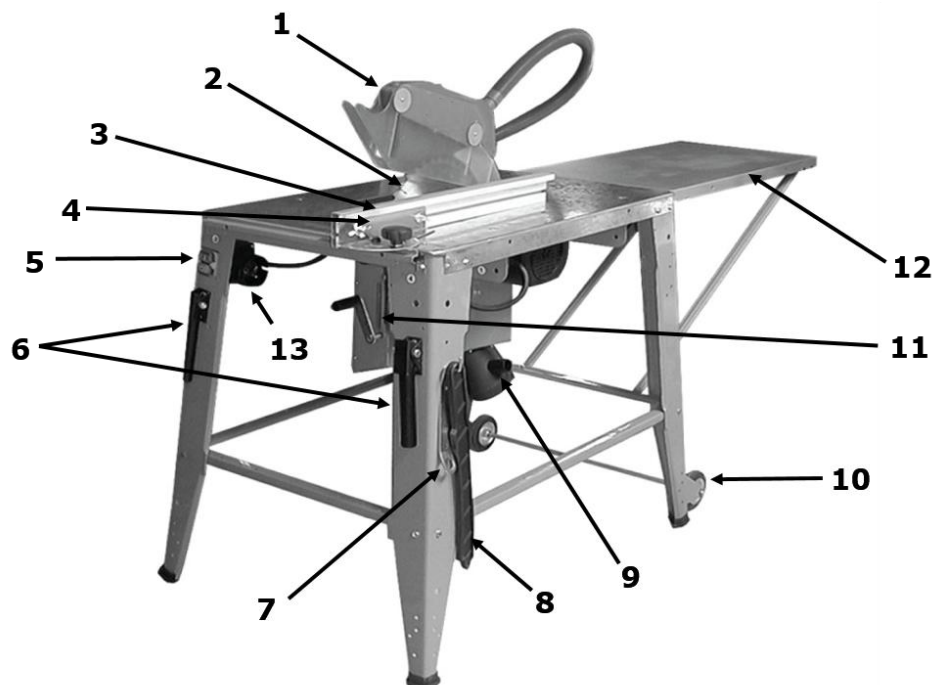
Tel.: +43 7248 61116-700

Fax: +43 7248 61116-720

Mail: info@zipper-maschinen.at

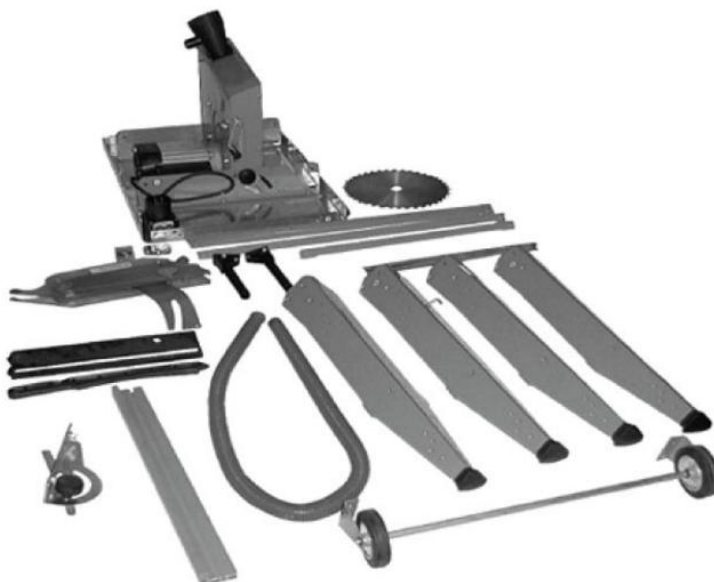
12 TECHNIC

12.1 Components



ZI-TKS315_400V			
1	Blade protection cover	8	Push stick
2	Blade	9	Dust collector plug
3	Rip fence	10	Transport wheel
4	Mitre gauge adjustment	11	Blade adjustment
5	ON-OFF-switch	12	Table extension
6	Transport handle	13	Power supply plug
7	Blade wrench		

12.2 Delivery content





12.3 Technical details

ZI-TKS315_400V	
Voltage	400 V / 50 Hz
Motor power	2,2 kW
Motor speed	2950 min ⁻¹
Blade	Ø 315 x Ø 30mm 40T
Cutting capacity 90°	84 mm
Protection class	IP54
Table size without extension	800 x 555 mm
Table height	810 mm
Tilting range	0° - 45°
Weight	50 kg
Sound power level L _{WA}	101,1 dB(A) k: 3dB(A)
Sound pressure level L _{PA}	69,26 dB(A) k: 3dB(A)
Recommended values of dust collector	
Air speed	20 m/s
Vacuum	1600 Pa
Air volume	24 m ³ /h



13 SAFETY

13.1 Intended Use

The machine must only be used for its intended purpose! Any other use is deemed to be a case of misuse.

To use the machine properly you must also observe and follow all safety regulations, the assembly instructions, operating and maintenance instructions lay down in this manual.

All people who use and service the machine have to be acquainted with this manual and must be informed about the machine's potential hazards.

It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area.

The same applies for the general rules of occupational health and safety.

The machine is used for:

Cutting of wood and wood like materials

Any manipulation of the machine or its parts is a misuse, in this case ZIPPER-MASCHINEN and its sales partners cannot be made liable for ANY direct or indirect damage.



WARNING

- Use only saw blades allowable for this machine (EN 847-1)!
- Never use damaged saw blades!
- Never use the machine with defective or without mounted guard
- The removal or modification of the safety components may result in damage to equipment and serious injury!

HIGHEST RISK OF INJURY!

Ambient conditions:

The machine may be operated:

humidity

max. 70%

temperature

+5°C to +40°C (+41°F to +104°F)

The machine shall not be operated in areas exposed to increased fire or explosion hazard.

Prohibited use:

- The operation of the machine outside the stated technical limits described in this manual is forbidden.
- The operation of the machine without provided protective devices is prohibited
- The use of the machine not according with the required dimensions is forbidden.
- The use of the machine not being suitable for the use of the machine and not being certified is forbidden.
- Any manipulation of the machine and parts is forbidden.
- The unattended operation on the machine during the working process is forbidden!
- It is not allowed to leave the immediate work area during the work is being performed!



13.2 Security instructions

Missing or non-readable security stickers have to be replaced immediately!

The locally applicable laws and regulations may specify the minimum age of the operator and limit the use of this machine!

To avoid malfunction, machine defects and injuries, read the following security instructions!



- **Keep your work area dry and tidy! An untidy work area may cause accidents. Avoid slippery floor.**
- **Make sure the work area is lighted sufficiently!**
- **Work only in a well ventilated area**
- **Do not overload the machine!**
- **Avoid abnormal working postures! Make sure you stand squarely and keep balance at all times.**
- **Keep away from the running saw blade!**
- **Always stay focused when working. Reduce distortion sources in your working environment. The operation of the machine when being tired, as well as under the influence of alcohol, drugs or concentration influencing medicaments is forbidden.**
- **Respectively trained people only and only one person shall operate the machine.**
- **Do not allow other people, particularly children, to touch the machine or the cable. Keep them away from your work area.**
- **Make your workshop childproof.**
- **Make sure there is nobody present in the dangerous area. The minimum safety distance is 2m**
- **Wear suitable work clothes! Do not wear loose clothing or jewelry as they might be caught and cause severe accidents!**
- **Wear a hair net if you have long hair.**
- **Loose objects can become entangled and cause serious injuries!**
- **Use personal safety equipment: ear protectors, safety goggles, work wear, safety gloves (EN 388, class 3111) dust mask (by operating without dust collector) when working with or on the machine.**
- **Operation with gloves forbidden!**
- **Gloves may only used at maintenance work and changing the saw blade**
- **Never leave the machine running unattended! Before leaving the working area switch the machine off and wait until the machine stops.**
- **Always disconnect the machine prior to any actions performed at the machine.**
- **Avoid unintentional starting**
- **Do not use the machine with damaged switch**
- **The plug of an electrical tool must strictly correspond to the socket. Do not use any adapters together with earthed electric tools**
- **Each time you work with an electrically operated machine, caution is advised! There is a risk of electric shock, fire, cutting injury;**
- **Protect the machine from dampness (causing a short circuit)**
- **Use power tools and machines never in the vicinity of flammable liquids and gases (danger of explosion)**
- **Check the cable regularly for damage**
- **Do not use the cable to carry the machine or to fix the work piece**
- **Protect the cable from heat, oil and sharp edges**



13.3 Remaining risk factors



WARNING

It is important to ensure that each machine has remaining risks. In the execution of all work (even the simplest) greatest attention is required. A safe working depends on you!

Even if the machine is used as required it is still impossible to eliminate certain residual risk factors totally. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- Risk of injury to the hands / fingers by the rotating saw blade during operation.
- Risk of injury due to sharp edges of the workpiece, especially in non-fixed with a suitable tool / device workpiece
- Risk of injury: hair and loose clothing, etc. can be captured and wound up! Safety regulations must be observed with regard to clothing.
- Risk of injury due to contacting with live electrical components.
- Risk of injury due to dust emissions, treated with harmful agents workpieces
- Risk of injury to the eye by flying debris, even with safety goggles.
- Risk of injury due to kickback:

Kickback is a sudden reaction to a jamming, grinding or staggered blade. This causes the ejection of the workpiece to the direction of the operator.

These risk factors can be minimized through obeying all security and operation instructions, proper machine maintenance, proficient and appropriate operation by persons with technical knowledge and experience.



NOTICE

Emergency procedure

A first aid kit in accordance with should always be readily available for a possible accident. Initiate the violation in accordance with the necessary first aid measures.
When requesting support, provide the following details:

- | | |
|-----------------------------|---------------------|
| 1. Place of accident | 2. Type of accident |
| 3. Number of injured people | 4. Injury type(s) |

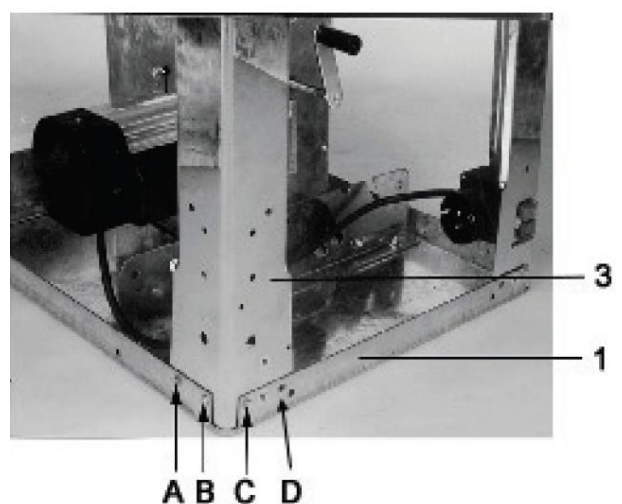
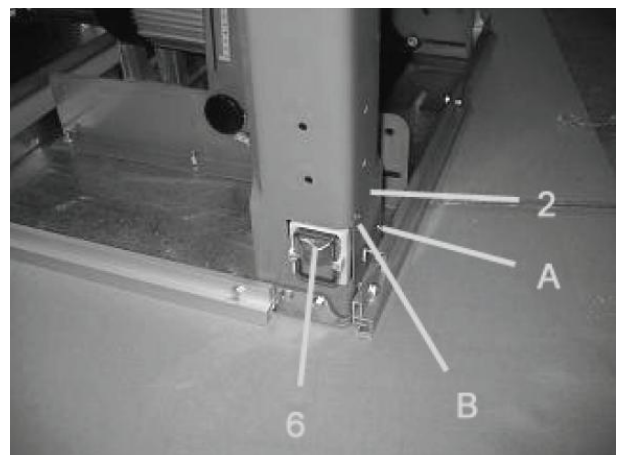
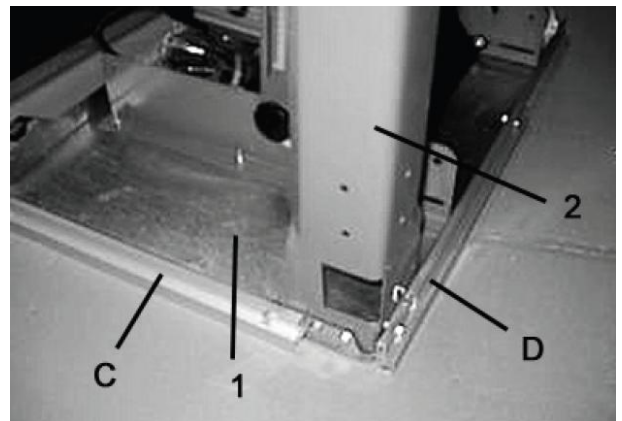


14 ASSEMBLY

Please check the product contents immediately after receipt for any eventual transport damage or missing parts. Claims from transport damage or missing parts must be placed immediately after initial machine receipt and unpacking before putting the machine into operation. Please understand that later claims cannot be accepted anymore.

14.1 Assembly

- Put the main part 1 on an appropriate work bench.
- Take two M6x16 hex head bolts, two M6 washers and two M6 nuts and mount part 2 to the main part 1. Screw the guide rails along with the feet. Make sure longer bolts for rails are used.
- Using two ST4.2x13 guide bolts, mount part 1 to part 2 if it is not mounted.
- Take four M6x16 hex head bolts, four M6 washers and four M6 nuts and mount part 3 to the main part 1. Bolts to be inserted to positions A, B, C and D. The bolts must not be tightened too much.

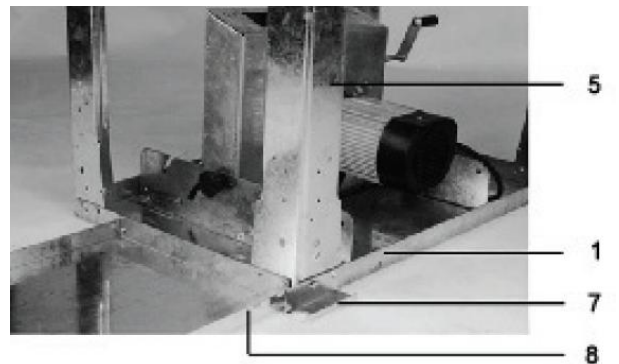




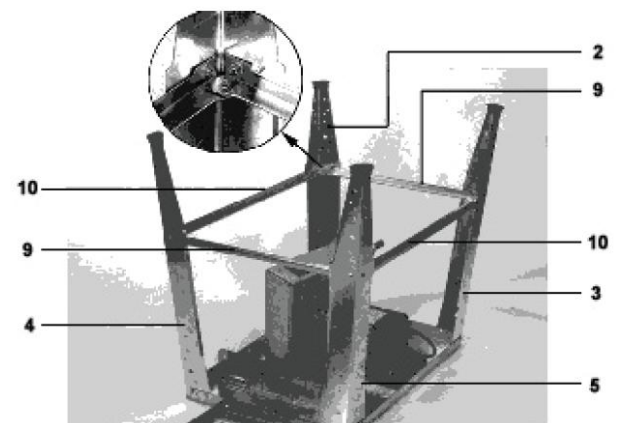
- Take four M6x16 hex head bolts, four M6 washers and four M6 nuts and mount part 4 to the main part 1. The bolts must not be tightened too much



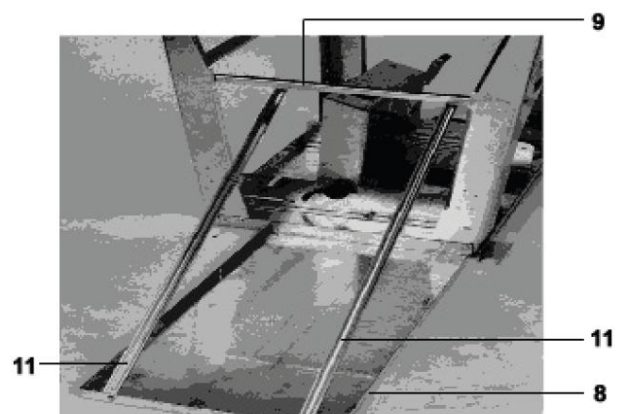
- Take five M6x16 hex head bolts, five M6 washers and five M6 nuts and mount part 5, part 7 and part 8 to the main part 1. The bolts must not be tightened too much



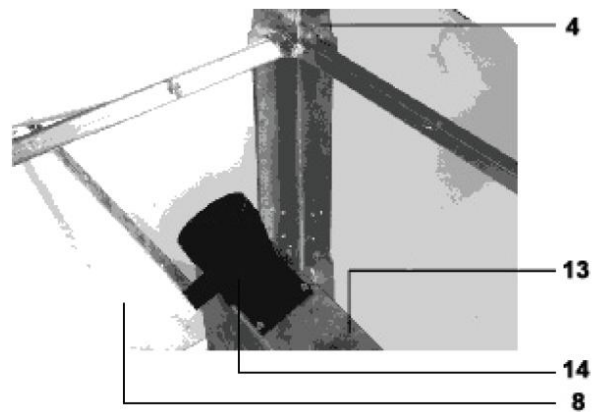
- Connect parts 2, 3, 4 and 5 with parts 9 and 10. The bolts must not be tightened too much.



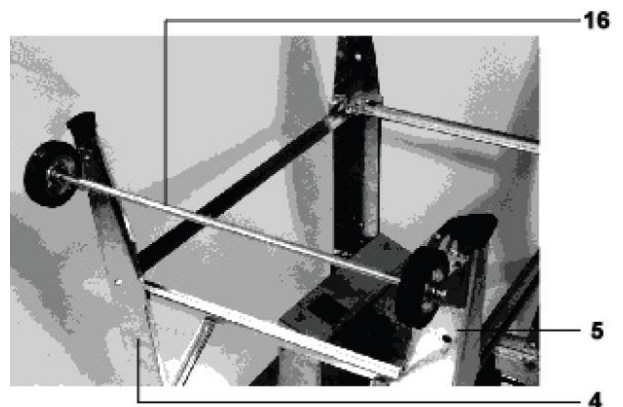
- Parts 8 and 9 must be connected with part 11. For this, you need four M6x16 hex head bolts, four M6 washers and four M6 nuts. The bolts must not be tightened too much.



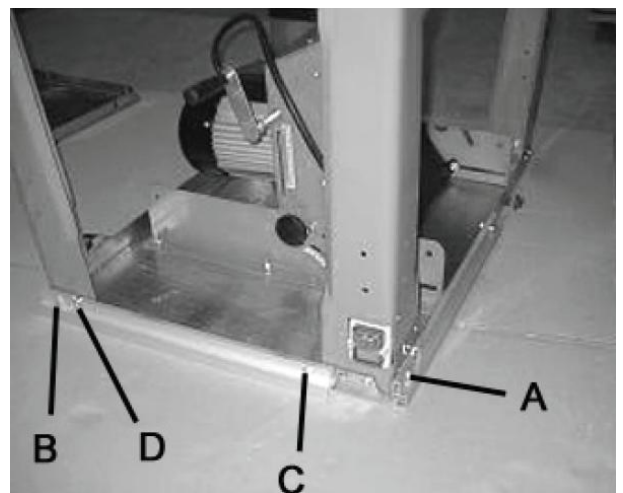
- Take four M4x12 hex head bolts and four M4 washers and mount part 14 to part 13



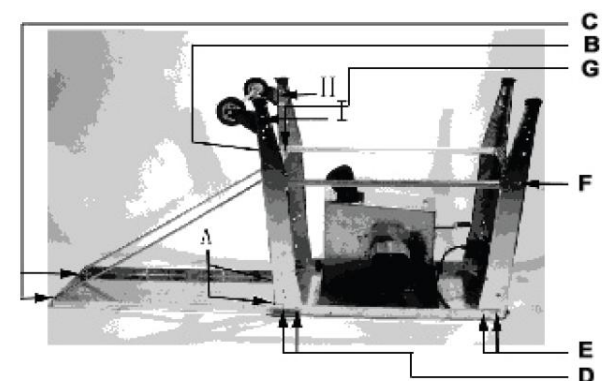
- Take four M4x12 hex head bolts, four M6 washers and four M6 nuts and mount part 16 (axle) + part 17 (pulley 2x) to part 4 and part 5. The bolts must not be tightened too much.



- Tighten the bolts in positions A and B closely. Tighten the bolts in positions C and D so that the bolt ends are in the same level as the nuts

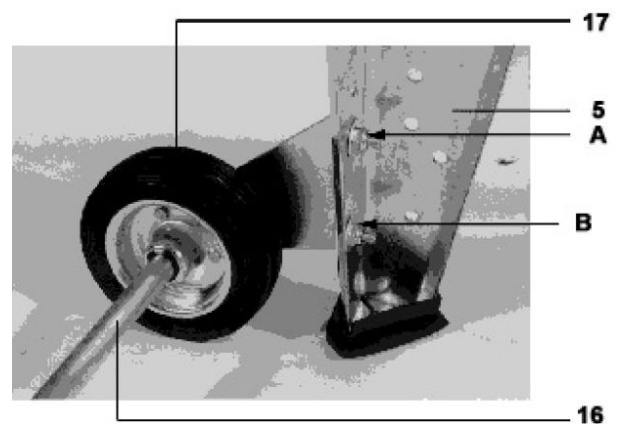


- Except for bolts in positions H and I, tighten all the bolts, starting with A and ending with G

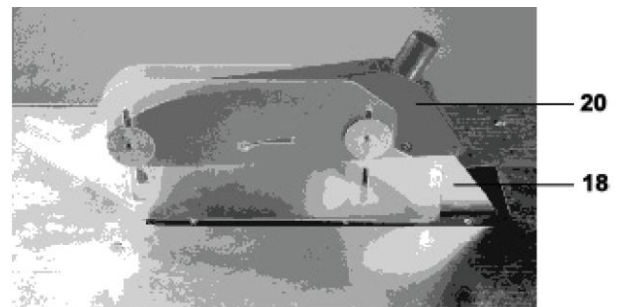




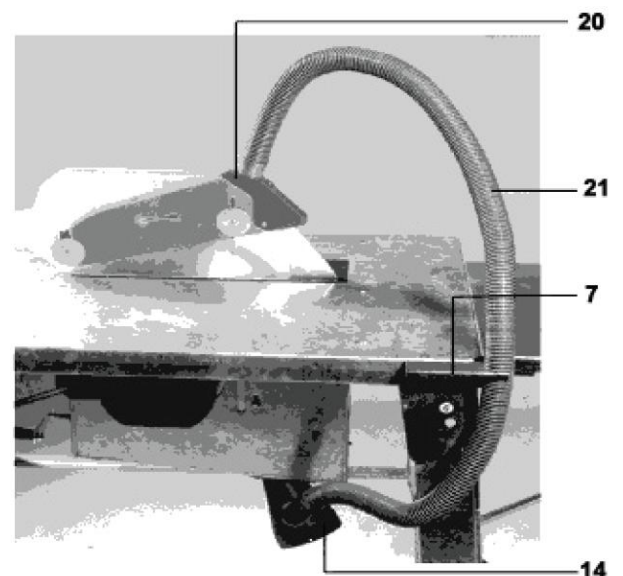
- Turn the appliance to its feet. Adjust part 17, using part 16, so that part 17 touches the ground. Secure the bolts



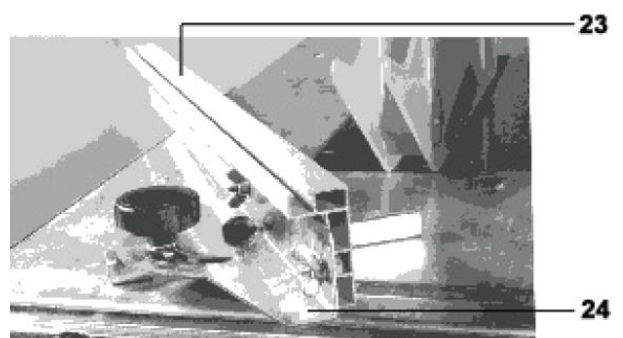
- Using the M6x25 cross groove bolts and M6 nuts, mount part 20 to part 18



- Connect the exhaust vent on part 20 with the exhaust vent on part 14 using the hose (part 21) and fix part 21 with a clamp to part 7.
- Connect the hose (21) with the protection cover (20) and funnel (14). Fix the hose (21) with a clamp to the holder (7).

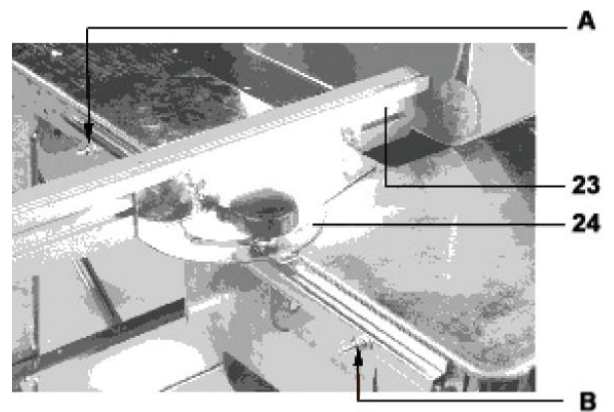


- Mount part 23 to part 24 using two wing bolts and two fly nuts

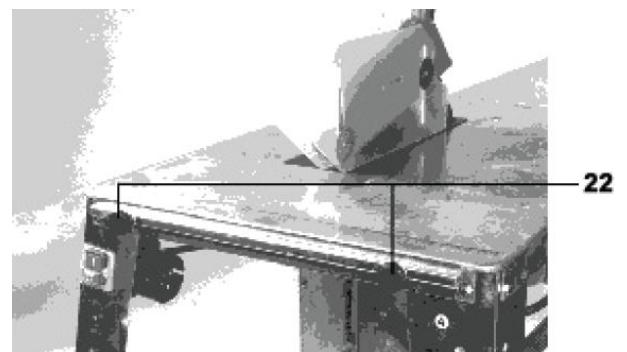




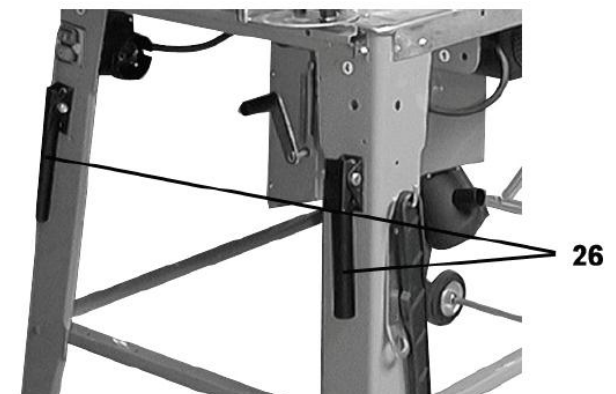
- Insert the assembled part in the guide rail and mount it using two M6x30 half-round bolts with a square body, two M6 washers and two M6 female screws to positions A and B. Screw the bolts in turn until part 24 is tightened. Then loosen the nuts so that part 24 could move freely in the guide rail



- Mount part 22 using two M6x30 half-round bolts with a square body and two M6 washers. Then apply the same procedure as specified above. Part 24 will move freely in the guide rail.



- Using the M8x45 hex head bolts and M8 female screws, mount part 26 to the foot



- The machine is now completely assembled





14.2 Power supply



ATTENTION

When working with non-grounded machines:

Severe injury or even death may arise through electrocution!

Therefore: The machine must be operated at a grounded power socket

The connection of the machine to the electric power supply and the following checks have to be carried out by a respectively trained electrician only.

1. The electronic connection of the machine is designated for operation with a grounded power socket!
2. The mains supply must be secured with 16A:
3. If the connector plug doesn't fit or if it is defect, only qualified electricians may modify or re-new it!
4. The grounding wire should be held in green-yellow.
5. Check, whether the feeding voltage and the Hz comply to the required values of the machine. A deviation of feeding voltage of $\pm 5\%$ is allowed (e.g.: a machine with working voltage of 380V can work within a voltage bandwidth of 370 till 400V).
6. After connecting, check the right running direction!
7. Make sure that a possible extension cord is in good condition and suitable for the transmission of power. An undersized cord reduces the transmission of power and heats up.
8. A damaged cable must be replaced immediately



NOTICE

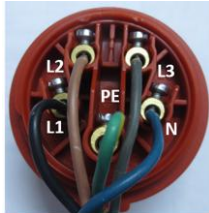
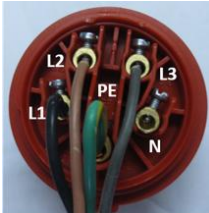
Operation is only allowed with safety switch against stray current (RCD max. stray current of 30mA)



NOTICE

Use only permitted extension cable with cross-section the one in the following table declared.



Plug 400V:	5-wire: with N-conductor		4-wire: without N-conductor	
-------------------	---------------------------------------	--	--	---



15 OPERATION

Device to be operated in a perfect state only. Inspect the device visually every time it is to be used. Check in particular the safety equipment, electrical controls, electric cables and screwed connection for damage and if tightened properly. Replace any damaged parts before operating the device.

15.1 Operation instructions

	WARNING Perform all machine settings with the machine being disconnected from the power supply!	
--	--	--

	NOTICE • Operating only with started dust collector! • Never start the machine when the workpiece is pressed to the saw blade! • Before starting the machine check if the saw blade is tightened • Check the running direction of the saw blade (arrow!) • Always adapt cutting speed to the respective working • Use the push stick to avoid the risk of contact with the saw blade • Slide the workpiece evenly, without relapses and without retake it until the end of cutting.
--	--

15.2 Operation

Placement of the machine

For changing the place you have to use the wheels. By lifting the machine at the handles, the machine is very easy moved. Regard that the floor is planar.

Starting/Stopping

Pushing the green switch **I**, the machine is turned on. It gets turned off by using the red switch **O**.

Adjustment of the blade depth

Always adjust the blade depth so, that the top of the saw blade is about 2-3 cm over the work piece. It is adjusted by the blade adjustment (11).

Adjustment of the blade tilt

For tilted cuts you have to open the lock screws. The tilt can now be adjusted and read on the scale. Then the lock screws have to be fixed again.

Adjustment of the fence

Angular adjustment: At first you have to open the lock screw. The angle can be read on the scale. For the most important angles there are grooves. Using the detent these angles can be adjusted easily. After the adjusting the lock screw must be fixed again.

Adjustment of the distance to the saw blade: Move the fence to the wished measure which can be read on the scale.



16 MAINTENANCE



ATTENTION

Perform all maintenance machine settings with the machine being disconnected from the power supply!
Serious injury due to unintentional or automatic activation of the machine!

The machine does not require intense maintenance. However, to ensure a long lifespan, we strongly recommend following the upkeep and maintenance plan.

Repairs must be carried out by specialists!

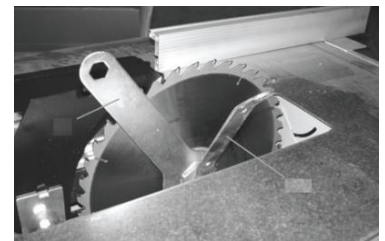
16.1 Changing of the saw blade



NOTICE

Wear safety gloves when you work with saw blades!

- Loose the screw and dismount the blade protection cover.
- Then take the table insert off the machine.
- Now loose the flange.
- Change the saw blades.
- For the assembly you have to do these steps backwards.



16.2 Maintenance plan

Loose or lost screws, nuts, bolts	Regularly prior to each operation
Damage of any part of the machine	Regularly prior to each operation
Machine cleaning	Regularly after operation

16.3 Cleaning

Clean the machine from dirt, chippings, etc ... Clean the machine housing with a wet cloth and a mild cleaning solution.



IMPORTANT

The usage of solvents, aggressive chemicals or scouring agents damages the machine housing.

16.4 Storage

Cover the machine with a cloth sheet and store it at a dry place.

16.5 Disposal

Do not dispose the machine in residual waste. Contact your local authorities for information regarding the available disposal options. When you buy at your local dealer for a replacement unit, the latter is obliged to exchange your old.





17 TROUBLE SHOOTING

BEFORE YOU START WORKING FOR THE ELIMINATION OF DEFECTS, DISCONNECT THE MACHINE FROM THE POWER SUPPLY.

PROBLEM	CAUSE	SOLUTION
Saw does not start.	Motor cord or wall cord is not plugged in. Circuit fuse is blown. Circuit breaker is tripped. Cord or switch is damaged.	Plug in motor cord or wall cord. Replace circuit fuse. Reset circuit breaker. Have the cord or switch replaced.
Rip fence does not move smoothly.	Rip fence not mounted correctly. Rails are dirty or sticky. Clamp screw is out of adjustment.	Remount the rip fence. Clean and wax rails. Adjust clamp screw.
Rip fence does not lock at rear.	Clamp screw is out of adjustment.	Adjust clamp screw.
Cutting binds or burns work.	Blade is dull. Working is fed too fast. Rip fence is misaligned. Spreader is out of alignment. Wood is warped.	Replace or sharpen blade. Slow the feed rate. Align the rip fence. Replace the wood. Always cut with convex side to table surface.
Wood edges away from rip fence when ripping. Saw does not make accurate 90° or 45° cuts.	Ripping fence is misaligned. Positive stops inside cabinet need adjusting (Bevel Cuts). Miter gauge is misaligned (Miter Cuts).	Check and adjust the rip fence. Adjust positive stops. Adjust the miter gauge.
Height/bevel adjusting handwheel is hard to turn.	Gears or post inside cabinet are clogged with saw dust.	Clean the gears or screw post.
Blade makes poor cuts.	Blade is dull or dirty. Blade is wrong type for cut being made. Blade is mounted backwards.	Clean, sharpen, or replace blade. Replace with correct type. Remount blade.
Blade does not lower when turning height / bevel adjusting handwheel.	Locking lever is not at full left position.	Move locking lever to left.
Motor labors in rip cut.	Blade not proper for rip out.	Change blade; rip blade typically has fewer teeth.

MANY POTENTIAL SOURCES OF ERROR CAN BE CLEARED BY THE EXPERTLY CONNECTION TO THE ELECTRICITY GRID.

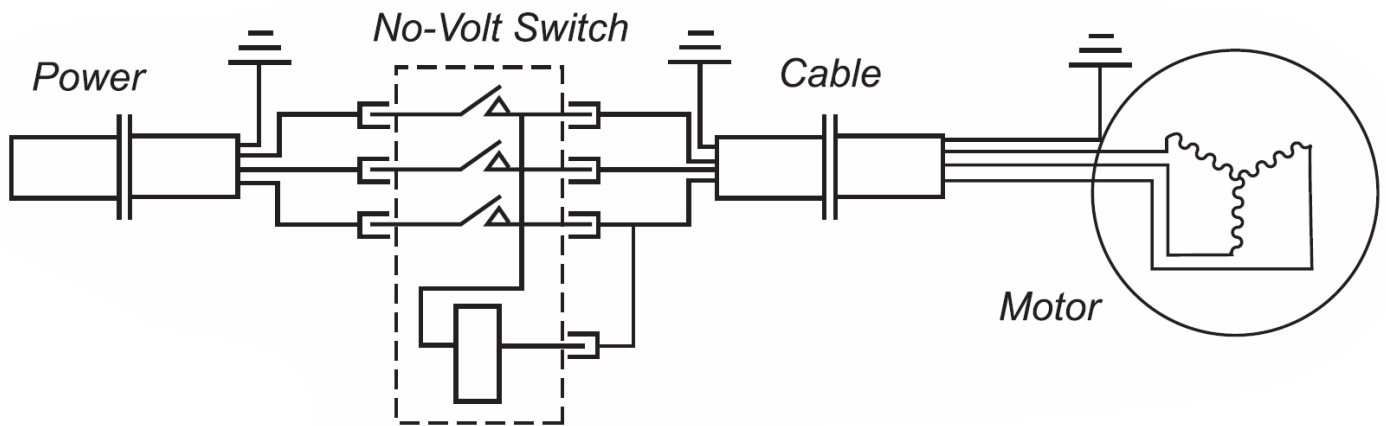


NOTICE

Should you in necessary repairs not able to properly to perform or you have not the prescribed training for it always attract a workshop to fix the problem.



18 SCHALTPLAN / WIRING DIAGRAM





19 ERSATZTEILE / SPARE PARTS

19.1 Ersatzteilbestellung / spare parts order

Mit ZIPPER-Ersatzteilen verwenden Sie Ersatzteile, die ideal aufeinander abgestimmt sind. Die optimale Passgenauigkeit der Teile verkürzen die Einbauzeiten und erhöhen die Lebensdauer.

HINWEIS

Der Einbau von anderen als Originalersatzteilen führt zum Verlust der Garantie!

Daher gilt: Beim Tausch von Komponenten/Teilen nur Originalersatzteile verwenden

Beim Bestellen von Ersatzteilen verwenden Sie bitte das Serviceformular, das Sie am Ende dieser Anleitung finden. Geben Sie stets Maschinentype, Ersatzteilnummer sowie Bezeichnung an. Um Missverständnissen vorzubeugen, empfehlen wir mit der Ersatzteilbestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung beizulegen, auf der die benötigten Ersatzteile eindeutig markiert sind.

[Bestelladresse sehen Sie unter Kundendienstadressen im Vorwort dieser Dokumentation.](#)

With original ZIPPER spare parts you use parts that are attuned to each other shorten the installation time and elongate your machines lifespan.

IMPORTANT

The installation of other than original spare parts voids the warranty!

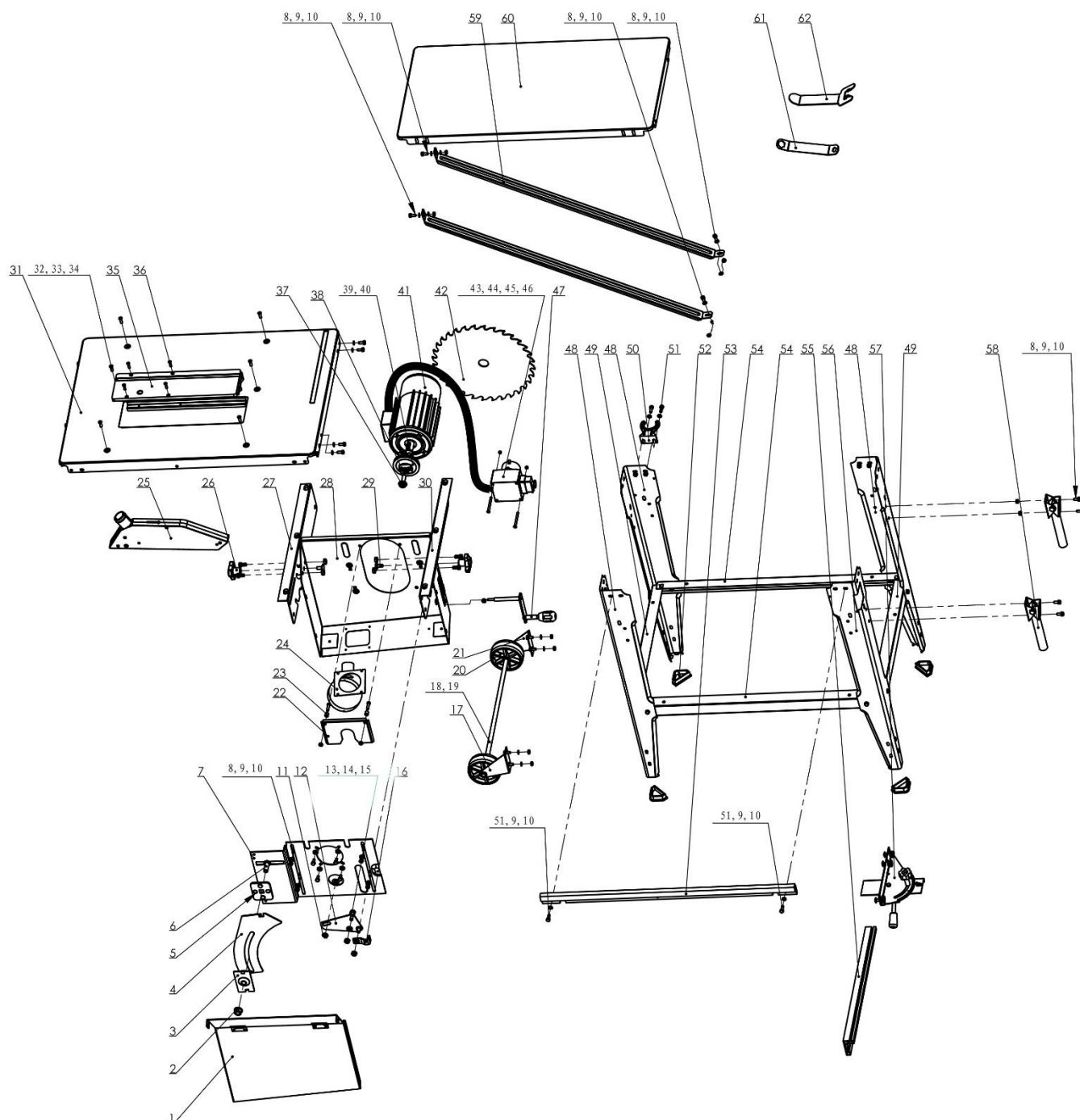
So you always have to use original spare parts

When you place a spare parts order please use the service formular you can find in the last chapter of this manual. Always take a note of the machine type, spare parts number and partname. We recommend to copy the spare parts diagram and mark the spare part you need.

[You find the order address in the preface of this operation manual.](#)



19.2 Explosionszeichnung / explosion drawing





No	Description	Qty	No	Description	Qty
1	guard	1	32	screw M6x20	6
2	nut M12	1	33	washer M6	6
3	Plate	1	34	nut M6	6
4	plate 65Mn	1	35	plate	1
5	positioning square plate	1	36	screw M5x20	4
6	bolt M12x35	1	37	bolt M10x35 (left)	1
7	sliding plate	1	38	washer M10	1
8	bolt M6x16	40	39	plate	1
9	washer M6	86	40	inner sawblade flange	1
10	nut M6	43	41	motor 2.2KW, 400V, 50HZ	1
11	circlip for shaft Ø10	1	42	saw blade Ø315xØ30xZ40	1
12	adjust plate	1	43	switch KOA7	1
13	bolt M8x25	3	44	bolt M4x60	2
14	washer M8	12	45	washer M4	2
15	nut M8	9	46	nut M4	2
16	adjust the hook plate	1	47	handle	1
17	left fixed plate for roller shaft	1	48	supporting1	3
18	roller shaft	1	49	short vertical connecting plate	2
19	circlip for shaft Ø12	4	50	corrugated pipe clamp	1
20	wheel Ø100	2	51	bolt M6x20	8
21	right fixed plate for roller shaft	1	52	foot pad	4
22	slot plate	1	53	rail	1
23	pin bush	2	54	long horizontal connecting plate	2
24	joint for sawdust collecting	1	55	fixed for mitre gauge	1
25	protective housing	1	56	supporting2	1
26	knob	2	57	mitre gauge	1
27	left connecting plate	1	58	handle	1
28	guard	1	59	horizontal supporting	2
29	bolt	2	60	deputy working table	1
30	right connecting plate	1	61	wrench 1	1
31	working table	1	62	wrench 2	1

**20 EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / CE-DECLARATION OF CONFORMITY**

	Inverkehrbringer / Distributor Z.I.P.P.E.R® MASCHINEN GmbH 4707 Schlüsslberg, Gewerbepark 8, AUSTRIA Tel.: +43 7248 61116-700; Fax.: +43 7248 61116-720 www.zipper-maschinen.at info@zipper-maschinen.at
	Bezeichnung / name TISCHKREISSÄGE / TABLE SAW
Typ / model ZI-TKS315_400V	
EG-Richtlinien / EC-directives	• 2006/42/EG • 2014/35/EU • 2014/30/EU
Angewandte Normen / applicable standards	• EN 60204-1:2006+A1 • EN 1870-1:2007+A1 • EN 55014-1:2011+A2 • EN 55014-2:2008+A2, • EN 61000-3-2:2009+A2 • EN 61000-3-11

Hiermit erklären wir, dass die oben genannten Maschinen aufgrund ihrer Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Version den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der angeführten EU-Richtlinien entsprechen. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn Veränderungen an der Maschine vorgenommen werden, die nicht mit uns abgestimmt wurden.

Hereby we declare that the above mentioned machines meet the essential safety and health requirements of the above stated EC directives. Any manipulation or change of the machine not being explicitly authorized by us in advance renders this document null and void.

Technische Dokumentation
ZIPPER-MASCHINEN GmbH
4170 Haslach, Marktplatz 4

Schlüsslberg, 10.03.2017
Ort / Datum place/date



Erich Humer
Geschäftsführer / Director



21 GEWÄHRLEISTUNG

1.) Gewährleistung:

Die Fa. ZIPPER Maschinen gewährt für mechanische und elektrische Bauteile eine Gewährleistungsfrist von 2 Jahren für den Hobby Einsatz; bei gewerblichem Einsatz besteht eine Gewährleistung von 1 Jahr, beginnend ab dem Erwerb des Endverbrauchers/Käufers. Treten innerhalb dieser Frist Mängel auf, welche nicht auf im Punkt 3 angeführten Ausschlussdetails beruhen, so wird die Fa. Zipper nach eigenem Ermessen das Gerät reparieren oder ersetzen.

2.) Meldung:

Damit die Berechtigung des Gewährleistungsanspruches überprüft werden kann, muss der Käufer seinen Händler kontaktieren; dieser meldet schriftlich den aufgetretenen Mangel am Gerät der Fa. Zipper. Bei berechtigtem Gewährleistungsanspruch wird das Gerät beim Händler von Zipper abgeholt. Retoursendungen ohne vorheriger Abstimmung mit der Fa. Zipper werden nicht akzeptiert und angenommen.

3.) Bestimmungen:

a) Gewährleistungsansprüche werden nur akzeptiert, wenn zusammen mit dem Gerät eine Kopie der Originalrechnung oder des Kassenbeleges vom Zipper Handelspartner beigelegt ist. Es erlischt der Anspruch auf Gewährleistung, wenn das Gerät nicht komplett mit allen Zubehörteilen zur Abholung gemeldet wird.

b) Die Gewährleistung schließt eine kostenlose Überprüfung, Wartung, Inspektion oder Servicearbeiten am Geräte aus. Defekte aufgrund einer unsachgemäßen Benutzung durch den Endanwender oder dessen Händler werden ebenfalls nicht als Gewährleistungsanspruch akzeptiert. Z.B.: Verwendung von falschem Treibstoffen, Frostschäden in Wasserbehältern, Treibstoff über Winter im Benzintank des Gerätes.

c) Ausgeschlossen sind Defekte an Verschleißteilen wie : Kohlebürsten, Fangsäcke, Messer, Walzen, Schneideplatten, Schneideeinrichtungen, Führungen, Kupplungen, Dichtungen, Laufräder, Sageblätter, Spaltkreuze, Spaltkeile, Spaltkeilverlängerungen, Hydrauliköle, Öl,- Luft-u. Benzinfilter, Ketten, Zündkerzen, Gleitbacken usw.

d) Ausgeschlossen sind Schäden an den Geräten verursacht durch: Unsachgemäße Verwendung, Fehlgebrauch des Gerätes; nicht seinem normalen Verwendungszweckes entsprechend; Nichtbeachtung der Bedienungs-u. Wartungsanleitung; Höhere Gewalt; Reparaturen oder technische Änderungen durch nicht autorisierte Werkstätten oder Kunden selbst. Durch Verwendung von nicht originalen Zipper Ersatz- oder Zubehörteilen.

e) Entstandene Kosten (Frachtkosten) und Aufwendungen bei nichtberechtigten Gewährleistungsansprüchen werden nach Überprüfung unseres Fachpersonals dem Kunden oder Händler in Rechnung gestellt.

f) Geräte außerhalb der Gewährleistungsfrist: Reparatur erfolgt nur nach Vorkasse oder Händlerrechnung gemäß des Kostenvoranschlages (inkl. Frachtkosten) der Fa. Zipper.

g) Gewährleistungsansprüche werden nur für den Kunden eines Zipper Händlers, der das Gerät direkt bei der Fa. Zipper erworben hat, gewährt. Diese Ansprüche sind nicht übertragbar bei mehrfacher Veräußerung des Gerätes.

4.) Schadensersatzansprüche und sonstige Haftungen:

Die Fa. Zipper haftet in allen Fällen nur beschränkt auf den Warenwert des Gerätes. Schadensersatzansprüche aufgrund schlechter Leistung, Mängel, sowie Folgeschäden oder Verdienstauffälle wegen eines Defektes während der Gewährleistungsfrist werden nicht anerkannt. Die Fa. Zipper besteht auf das gesetzliche Nachbesserungsrecht eines Gerätes.



22 WARRANTY GUIDELINES

1.) Warranty:

Company ZIPPER Maschinen GmbH grants for mechanical and electrical components a warranty period of 2 years for amateur use; and warranty period of 1 year for professional use, starting with the purchase of the final consumer. In case of defects during this period, which are not excluded by paragraph 3, ZIPPER will repair or replace the machine at its own discretion.

2.) Report:

In order to check the legitimacy of warranty claims, the final consumer must contact his dealer. The dealer has to report in written form the occurred defect to ZIPPER. If the warranty claim is legitimate, ZIPPER will pick up the defective machine from the dealer. Returned shippings by dealers which have not been coordinated with ZIPPER, will not be accepted and refused.

3.) Regulations:

a) Warranty claims will only be accepted, when a copy of the original invoice or cash voucher from the trading partner of ZIPPER is enclosed to the machine. The warranty claim expires if the accessories belonging to the machine are missing.

b) The warranty does not include free checking, maintenance, inspection or service works on the machine. Defects due to incorrect usage of the final consumer or his dealer will not be accepted as warranty claims either. Some examples: usage of wrong fuel, frost damages in water tanks, leaving fuel in the tank during the winter, etc.

c) Defects on wear parts are excluded, e.g. carbon brushes, collection bags, knives, cylinders, cutting blades, clutches, sealings, wheels, saw blades, splitting crosses, riving knives, riving knife extensions, hydraulic oils, oil/air/fuel filters, chains, spark plugs, sliding blocks, etc.

d) Also excluded are damages on the machine caused by incorrect or inappropriate usage, if it was used for a purpose which the machine is not supposed to, ignoring the user manual, force majeure, repairs or technical manipulations by not authorized workshops or by the customer himself, usage of non-original ZIPPER spare parts or accessories.

e) After inspection by our qualified personnel, resulted costs (like freight charges) and expenses for not legitimated warranty claims will be charged to the final customer or dealer.

f) In case of defective machines outside the warranty period, we will only repair after advance payment or dealer's invoice according to the cost estimate (incl. freight costs) of ZIPPER.

g) Warranty claims can only be granted for customers of an authorized ZIPPER dealer who directly purchased the machine from ZIPPER. These claims are not transferable in case of multiple sales of the machine.

4.) Claims for compensation and other liabilities:

The liability of company ZIPPER is limited to the value of goods in all cases. Claims for compensation because of poor performance, lacks, damages or loss of earnings due to defects during the warranty period will not be accepted. ZIPPER insists on its right to subsequent improvement of the machine.



PRODUKTBEOBACHTUNG

Wir beobachten unsere Produkte auch nach der Auslieferung.

Um einen ständigen Verbesserungsprozess gewährleisten zu können, sind wir von Ihnen und Ihren Eindrücken beim Umgang mit unseren Produkten abhängig:

- Probleme, die beim Gebrauch des Produktes auftreten
- Fehlfunktionen, die in bestimmten Betriebssituationen auftreten
- Erfahrungen, die für andere Benutzer wichtig sein können

Wir bitten Sie, derartige Beobachtungen zu notieren und an diese per E-Mail, Fax oder Post an uns zu senden:

Meine Beobachtungen / My experiences:

Product experience form

We observe the quality of our delivered products in the frame of a Quality Management policy.

Your opinion is essential for further product development and product choice. Please let us know about your:

- Impressions and suggestions for improvement.
- experiences that may be useful for other users and for product design
- Experiences with malfunctions that occur in specific operation modes

We would like to ask you to note down your experiences and observations and send them to us via FAX, E-Mail or by post:

Name / name: Produkt / product: Kaufdatum / purchase date: Erworben von / purchased from: E-Mail/ e-mail:
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit! / Thank you for your kind cooperation!

KONTAKTADRESSE / CONTACT:

Z.I.P.P.E.R MASCHINEN GmbH

4707 Schlüsslberg, Gewerbepark 8

AUSTRIA

Tel :+43 7248 61116 700

Fax: +43 7248 61116 720

info@zipper-maschinen.at

SERVICEFORMULAR / SERVICE FORM

Bitte kreuzen Sie eine der untenstehenden an / Please tick one box from below:

- ☐ Serviceanfrage / service inquiry
- ☐ Ersatzteilanfrage / spare part inquiry
- ☐ Garantierantrag / guarantee claim

1. Daten Antragsteller (* sind Pflichtfelder) / senders information (* required)

- * Vorname, Nachname / first name, family name
- * Straße, Hausnummer / street, house number
- * PLZ, Ort / ZIP code, place
- * Staat / country
- * (Mobil)telefon / (mobile) phone
International numbers with country code
- * E-Mail
- Fax

2. Geräteinformationen / tool information

Seriennummer/serial number: _____*Maschinentype/machine type: _____

2.1 benötigte Ersatzteile / required spare parts

Ersatzteilnummer / Part No°	Beschreibung / description	Anzahl / number

2.2 Problembeschreibung / problem description

Bitte führen Sie in der Fehlerbeschreibung unter anderem an:
Was hat den Defekt verursacht bzw. was war die letzte durchgeführte Tätigkeit, bevor Ihnen das Problem/der Defekt aufgefallen ist?
bei Elektrodefekten: Wurde die Stromzuleitung sowie die Maschine bereits von einem Elektrofachmann geprüft

Please describe amongst others in the problem:
What has cause the problem/defect, what was the last activity before you noticed the problem/defect?
For electrical problems: Have you had checked you electric supply and the machine already by a certified electrician?

3. Bitte beachten

UNVOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLTE FORMULARE KÖNNEN NICHT BEARBEITET WERDEN!
GARANTIEANTRÄGE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH UNTER BEILAGE DES KAUFBELEGES/ABLIEFERBELEGES AKZEPTIERT WERDEN.
BEI ERSATZTEILBESTELLUNGEN LEGEN SIE DIESEM FORMULAR EINE KOPIE DER BETREFFENDEN ERSATZTEILZEICHNUNG BEI! MARKIEREN SIE DARAUF DIE BENÖTIGTEN ERSATZTEILE. DIES ERLEICHTERT UNS DIE IDENTIFIZIERUNG UND ERMÖGLICHT SO EINE RASCHERE BEARBEITUNG.

VIELEN DANK!

/ Additional information

INCOMPLETELY FILLED SERVICE FORMS CANNOT BE PROCESSED!
FOR GUARANTEE CLAIMS PLEASE ADD A COPY OF YOUR ORIGINAL SALES / DELIVERY RECEIPT OTHERWISE IT CANNOT BE ACCEPTED.
FOR SPARE PART ORDERS PLEASE ADD TO THIS SERVICE FORM A COPY OF THE RESPECTIVE EXPLODED DRAWING WITH THE REQUIRED SPARE PARTS BEING MARKED CLEARLY AND UNMISTAKABLE.
THIS HELPS US TO IDENTIFY THE REQUIRED SPARE PARTS FASTLY AND ACCELERATES THE HANDLING OF YOUR INQUIRY.

THANK YOU FOR YOUR COOPERATION!